

PFLEGENETZWERK PRAXISDIALOG, 28.04.2025

# Förderung der Digitalisierung in der Langzeitpflege

---

Nina Lingott

GKV-Spitzenverband, Forschungsstelle Pflegeversicherung



# Digitalisierung in der Pflege

## STATUS QUO

---



Unübersichtlicher  
Markt



IT-Kompetenzen reichen  
oft nicht aus



Konkreter Nutzen  
unklar



Fragen zu Möglichkeiten  
der Finanzierung

Die Potenziale der Digitalisierung werden bisher nicht annähernd ausgeschöpft

# Gesetzlicher Auftrag

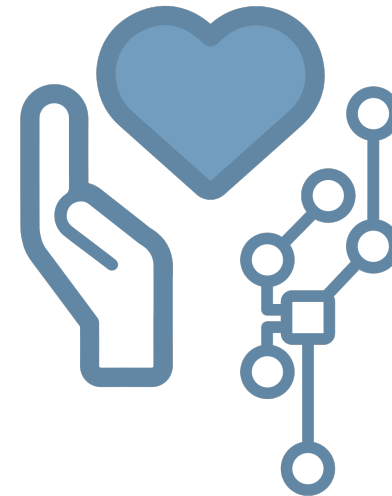
PFLEGEUNTERSTÜTZUNGS- UND ENTLASTUNGSGESETZ (PUEG) § 125b SGB XI

---

## Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege beim GKV-Spitzenverband (2024 - 2027)

- Digitalisierung in der Pflegepraxis vorantreiben
- Kompetenzen stärken
- Entlastung von Pflege- und Betreuungskräften sowie An- und Zugehörigen
- Unterstützung des Erhalts von Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen

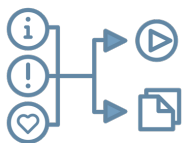
Das Kompetenzzentrum berichtet dem deutschen Bundestag jährlich über die Arbeit und Ergebnisse (1. Bericht vom 01.07.2024)



# Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege beim GKV-Spitzenverband

## ARBEITSSCHWERPUNKTE

---



Wissensmanagement  
und -organisation

Sichtung, Strukturierung  
und Bündelung  
vorhandenen Wissens zur  
Digitalisierung in der  
Pflege



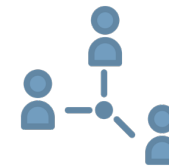
Beratung und  
Handlungsempfehlungen

für Leistungserbringende,  
Pflegekassen,  
Pflegeberatungsstellen und  
Digitalwirtschaft



Kompetenzentwicklung  
und Qualifizierung

für Pflegeeinrichtungen,  
Pflegekräfte, Angehörige  
und Zugehörige sowie  
Ehrenamtliche



Vernetzung und  
Austausch

maßgeblicher Akteure aus  
der Pflege, der Forschung,  
der Digitalwirtschaft und  
anderer relevanter  
Bereiche

# Fördermöglichkeiten für Digitalisierung in der Langzeitpflege

STATUS QUO

---

Zahlreiche Fördermöglichkeiten zur Digitalisierung in der Langzeitpflege vorhanden



Schwierigkeit Fördermöglichkeiten zur Digitalisierung in der Langzeitpflege zu erkennen

## Herausforderungen

- Die Suche nach Fördermöglichkeiten zur Digitalisierung in der Langzeitpflege nimmt (viel) Zeit in Anspruch
- Online sind oft nur unzureichende Informationen verfügbar
- Unübersichtliche Darstellung der Internetseiten
- Unterschiedliche Angaben zu einer Fördermöglichkeit

# Fördermöglichkeiten für Digitalisierung in der Langzeitpflege

## ZIELE UND VORGEHEN ZUR ABBILDUNG DER WESENTLICHEN INFORMATIONEN

---

### a. Ziele

- Übersicht zu Fördermöglichkeiten für Digitalisierung in der Langzeitpflege schaffen
  - Wesentliche Informationen zu den einzelnen Angeboten bereitstellen
  - Entscheidungsgrundlagen für die Pflegeeinrichtungen schaffen - zur Prüfung für die Inanspruchnahme
- 

### Vorgehen

1. Recherche zu Fördermöglichkeiten für Digitalisierung auf Bundes- und Länderebene
2. Identifikation von Förderprogrammen für die Langzeitpflege
3. Herausarbeiten wesentlicher Informationen
4. Einbinden von Landesministerien für die Prüfung und Ergänzung der Rechercheergebnisse
5. Praxistest mit Fördermittelberatenden aus der Pflegepraxis

# Fördermöglichkeiten für Digitalisierung in der Langzeitpflege

ABBILDUNG AUF DER WEBSEITE

---

## Einleitung

- Kurzglossar zu wichtigen Begriffen
- Tipps für die Einbettung in eine Digitalisierungsstrategie
- Hinweis zur Inanspruchnahme staatlicher Beihilfen

## Wesentliche Informationen

Zugang, z. B.

- Was wird gefördert?
- Förderform
- Voraussetzungen für den Erhalt der Förderung
- Beantragung der Förderung

Finanzierung

- Notwendigkeit eines Eigenanteils
- Maximal zuwendungsfähige Ausgaben

# Fördermöglichkeiten für Digitalisierung in der Langzeitpflege

## ZWEI BEISPIELE AUF BUNDESEBENE

	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Link zur Fördermöglichkeit, wichtigen Formularen und Informationen	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Wer ist bei Fragen anzusprechen?	Wie erfolgt die Förderbeantragung?	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
<b>§ 8 Abs. 8 SGB XI</b>	Anschaffung digitaler oder technischer Ausrüstung	Zuständige Pflegekasse (aus Mitteln des Ausgleichsfonds der Pflegeversicherung)	<a href="https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/finanzierung_und_foerderung/finanzierungs_und_foerdervorhaben.jsp">https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/finanzierung_und_foerderung/finanzierungs_und_foerdervorhaben.jsp</a> Dropdownmenü „Förderung von Maßnahmen zur Digitalisierung“	Pflegeeinrichtungen nach § 72 SGB XI  Weitere: Siehe Orientierungshilfe	DAK <ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefon: 0391/504796 9500</li> <li>• E-Mail: dak-ppsg@dak.de</li> </ul> AOK <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpersonen regional (Telefon und E-Mail)</li> </ul>	Antrag erfolgt bei der Pflegekasse/deren Landesverband oder beim Verband der Ersatzkassen e. V. in dem Bundesland, in dem die Pflegeeinrichtung zugelassen ist	Zuschuss bis max. 40 %	Eigenanteil notwendig	12.000 Euro
<b>Deutsche Postcode Lotterie</b>	Nr. 04 Förderung der Jugend- und Altenhilfe <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal- und Honorarkosten</li> <li>• Verwaltungskosten</li> </ul>	Deutsche Postcode Lotterie	Förderung Beantragen ( <a href="https://www.postcode-lotterie.de">postcode-lotterie.de</a> ) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flyer</li> <li>• FAQ</li> <li>• Förderschwerpunkte</li> <li>• Förderrichtlinie 30.000 Euro für die Förderrunde 2025-02</li> <li>• Förderrichtlinie 100.000 Euro für die Förderrunde 2025-02</li> <li>• Förderrichtlinie 250.000 Euro für die Förderrunde 2025-02</li> <li>• Interessensbekundung</li> <li>• Förderportal</li> </ul>	gemeinnützige oder mildtätige Organisationen  Aktivitäten müssen mit den Förderschwerpunkten der Deutschen Postcode Lotterie im Einklang stehen	Keine Ansprechperson benannt Telefon: 0211 - 942838-22 E-Mail: <a href="mailto:projekt@postcode-lotterie.de">projekt@postcode-lotterie.de</a>	Zunächst Interessensbekundung über Online-Formular  Bei positiver Einschätzung Zugang zum Förderportal der Deutschen Postcode Lotterie  Für 2025: Interessensbekundung bis 11.07.2025, Förderantrag bis 31.07.2025 notwendig  Bei einer erstmaligen Bewerbung mit einer Interessensbekundung ist eine Förderung bis zu 30.000 Euro zu beantragen	Zuschuss  Maximale Höhe nicht abgebildet	Eigenanteil notwendig, mindestens 20% der Gesamtkosten  Erbringung über Eigenmittel oder über ehrenamtliche Arbeit möglich (ehrenamtliche Arbeit (kalkulatorischer Stundenlohn von 15 Euro) begrenzt auf 15.000 Euro)	30.000, 100.000 oder 250.000 Euro



# Fördermöglichkeiten für Digitalisierung in der Langzeitpflege

## ZWEI BEISPIELE AUF LÄNDEREBENE

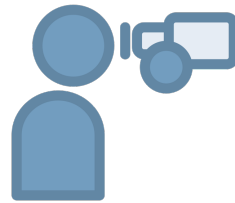
	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Link zur Fördermöglichkeit, wichtigen Formularen und Informationen	Welche Voraussetzung en gelten für den Erhalt der Förderung?	Wer ist bei Fragen anzusprechen?	Wie erfolgt die Förderbeantragung?	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungsfähige Ausgaben
<b>Baden-Württemberg</b>									
<b>Digitalisierungsprämie PLUS (Zuschussvariante)</b>	Einführung neuer digitaler Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Verbesserung der IKT-Sicherheit sowie künstliche-Intelligenz-Anwendungen	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Kooperation mit der L-Bank	<a href="https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/digiplus-zuschuss.html">https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/digiplus-zuschuss.html</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkblatt</li> <li>• Förderportal der L-Bank</li> </ul>	KMU, Freie Berufe  Weitere: siehe Merkblatt	E-Mail: <a href="mailto:digitalisierungspraemieplus@l-bank.de">digitalisierungspraemieplus@l-bank.de</a> Tel: 0721 150 3020	online über das Förderportal nach Registrierung und Anmeldung	Zuschuss bis 3.000 Euro  Mindestförderhöhe 5.000 Euro	Eigenanteil notwendig	15.000 Euro
<b>Brandenburg</b>									
<b>BIG-Digital</b>	Digitalisierungsprojekte und Beratungen zu Digitalisierungspotenzialen, sowie Schulung der Mitarbeitenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung</li> <li>• Implementierung</li> <li>• Schulung</li> </ul>	Land Brandenburg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MWAEK)	<a href="https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/brandenburgischer-innovationsgutschein-big-digital/">https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/brandenburgischer-innovationsgutschein-big-digital/</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzinformation</li> <li>• Richtlinie</li> <li>• Antragsportal</li> </ul>	KMU  Voraussetzung für die Förderung ist ein Erstgespräch – siehe Spalte Ansprechpersonen	Kundenberaterinnen und Kundenberater der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Tel: 0331 660-2211  Termin Erstberatung Tel: 0331 73061-0 E-Mail: <a href="mailto:info@wfbb.de">info@wfbb.de</a>	Online über das Antragsportal	Zuschuss, max. 50 %	Eigenanteil notwendig	Beratung: 50.000 Euro, Implementierung: 250.000 Euro, Schulung: 50.000 Euro



# Fördermöglichkeiten für Digitalisierung in der Langzeitpflege

AUSBLICK

---



Halbjährliche Aktualisierung der Rechercheergebnisse zur Sicherstellung der Aktualität

- Identifikation von auslaufenden Förderprogrammen
- Hinzufügen neuer/anderer Möglichkeiten zur Förderung
- Aktualisierung von Informationen zu weiterhin bestehenden Programmen

Abbildung auf der Webseite des GKV-Spitzenverbandes, später Webseite des Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege

# Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege

## AUSBLICK

---

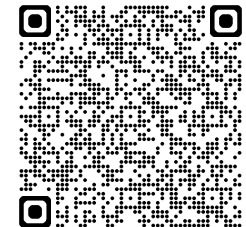
- a. Weitere Themen (Auszug)
  - Wissenslandkarten zu verschiedenen Themen
  - Vollelektronisches Abrechnungsverfahren
  - Cybersicherheit
  - Telematikinfrastruktur: TI-Ressourcenpool – ein digitales Unterstützungsangebot für Pflegeeinrichtungen zur Einbindung in die TI und Nutzung der Fachanwendungen
  
- Webseite des Kompetenzzentrums derzeit in Planung, Launch im Sommer 2025

- a. Hinweis auf kommenden Praxisdialog am Donnerstag, den 22.05.2025 um 11 Uhr:

„Schritt für Schritt zur Telematikinfrastruktur mit dem TI-Ressourcenpool“

- Vorstellung des TI-Ressourcenpools und Praxiserfahrungen eines ambulanten Pflegedienstes

Anmeldung hier möglich:



# Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege

BEITRAG ZUR DIGITALISIERUNG IN DER PFLEGE

---

Das Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege fördert:



Transparenz  
und  
Orientierung



Wissens-  
transfer



Digitale  
Transformation



Nutzen-  
bewertung



Entwicklung  
digitaler  
Kompetenzen



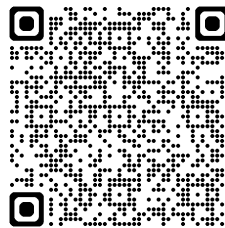
Zusammenarbeit  
zwischen Praxis,  
Politik und  
Wissenschaft

# Kontakt und weitere Informationen

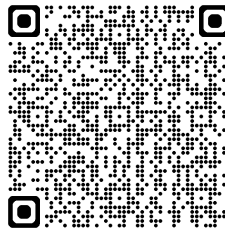
---

Kompetenzzentrum Digitalisierung  
und Pflege

[Kompetenzzentrum-DP@gkv-  
spitzenverband.de](mailto:Kompetenzzentrum-DP@gkv-spitzenverband.de)



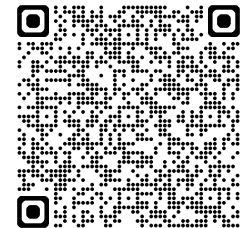
Fördermöglichkeiten zur  
Digitalisierung in der Langzeitpflege



TI-Ressourcenpool



Praxisdialog  
„Schritt für Schritt zur  
Telematikinfrastruktur mit dem  
TI-Ressourcenpool“



Vielen Dank

